



Bezirk Mittelfranken
1. Vorsitzender
Jörg Petersen
Leimbergerstr. 48
91052 Erlangen
Tel. (0 9131) 59787
Joerg.Petersen59@gmail.com

Jahresbericht Bezirk Mittelfranken 2018

Das Fahrtenjahr 2018 verlief – zum Glück – in Mittelfranken ohne große Sorgen und Probleme ab.

Der Vorstand und das Vorstandsteam hat sich in den letzten Jahren bewährt und lenkt den Bezirk harmonisch durch die abwechslungsreichen Fahrtenjahre.

- **Uwe Bischof** ist im BKV schon lang im „Kanugeschäft“. Als Vertreter des Vorsitzenden springt er ein wenn es notwendig ist und ist unser Ansprechpartner für den Leistungssport.
- **Sascha Bechhold** hält unsere Bezirkskasse im Griff und appelliert immer wieder an die Verantwortlichen die Gelder sinnvoll für unseren Sport zu investieren, bevor sie nutzlos auf dem Konto liegen.
- **Ingo Wechsung** – mein Vorgänger als Vorsitzender – ist immer noch aktiv und nutzt seine guten Beziehungen zu den Ämtern als Vertreter im Ressort Umwelt & Gewässer.
- **Lisa Huber** hat nicht nur durch ihren Beruf einen guten Draht zur Jugend. Egal ob in ihrem Verein oder bei der Bezirksjugend ist sie seit vielen Jahren als Jugendwart sehr intensiv dabei.
- **Wolfgang Schlossbauer** arbeitet gern im Hintergrund und ist unser zuverlässiger Auswerter der Fahrtenbücher.
- **Christine Brinkhaus** hat sich im Bezirk auf das elektronische Fahrtenbuch konzentriert und steht dazu mit Rat und Tat zur Seite.
- **Mathias Jordan** versorgt uns seit vielen Jahren mit einem aktuellen Flyer, der sowohl die Bezirks- und Vereinskontakte als auch die Veranstaltungen im Bezirk auflistet.
- **Gert Belsemeyer** hält die Verbindung zur BKV Homepage und kann die für den Bezirk relevanten Informationen direkt hochladen.

Neben den genannten Aufgaben im Bezirk steht jeder/jede noch in seinem/ihrer eigenen Verein in den unterschiedlichen Ämtern den mittelfränkischen Paddlern zur Verfügung. Mit dieser guten Basis im Rücken konnten die einzelnen Vereine viele Aktivitäten anbieten. Hier eine kleine Auswahl:



ATSV Erlangen Kanuabteilung

Der Kanuabteilung des ATSV Erlangen gehören aktuell 69 mehr oder weniger aktive Erwachsene und 16 Jugendliche an.

Das Jugendtraining war wie immer gut besucht und die Motivation war hoch. Die Jugendfahrt nach Lofer und Vereinsfahrten auf leichtem Wildwasser wurden genauso gut angenommen wie das Wintertraining im Hallenbad und Fahrten auf dem SUP- Board. Ein zweiter Jugendtrainer wird aktuell dringend gesucht.

Im sehr umfangreichen Fahrtenprogramm des Vereins waren Fahrten von Main über Mangfall bis Soca und Ötz angeboten. Der trockene Sommer und ab und zu mangelnde Beteiligung waren der Grund, dass nicht alle Fahrten stattfinden konnten.

Neu im Programm war das Stand Up Paddeln wozu das Ausleihangebot des BKV genutzt wurde. Das Angebot wurde nicht nur von der Jugend gut angenommen und soll mit eigenen SUP-Boards nächstes Jahr fest ins Programm aufgenommen werden.

Die Kanuten der Slalomabteilung nahmen in 2018 an keinen Wettkämpfen teil, trainierten aber fleißig u.a. in Fürth und im Trainingslager in Augsburg. Kindertraining fand 2018 nicht statt.

Kanuverein Nürnberg

Dieses Jahr war der Kalender mit Fahrten und Kursen für Anfänger und Fortgeschrittene prall gefüllt. Auch ein paar gute alte Bekannte, wie z.B. die Ammer oder die Pegnitz wurden nach etlichen Jahren wieder einmal befahren. Erfreulich ist vor allem, dass die leichteren Flüsse bei den Anfängern gut ankamen und der "Paddelvirus" immer weiter um sich griff. Im Winterhalbjahr war das wöchentliche Training im Hallenbad gut besucht und die Eskimorolle wurde unter der Anleitung unserer erfahrenen Übungsleiter eifrig trainiert.

Im abgelaufenen Jahr hat die Polo-Herrenmannschaft einige Turniere besucht und gute Ergebnisse erzielt. Mit dem 3. Platz auf der DM sicherte sich die Mannschaft klar den Klassenerhalt und hat die Möglichkeit als Nachrücker in die 2. Bundesliga aufzusteigen. Zwei Damen des KVN spielten erfolgreich für die Damen-Mannschaft des DRC Neuburg.

Die Jugendgruppe hat sich im Winter wöchentlich getroffen. Es wurde im Hallenbad gespielt, Technik geübt oder die Rolle gelernt. Aber auch Treffen ohne Kajak zum Klettern, Kochen, Basteln und vielem mehr standen auf dem Programm. Einige Jugendliche waren mit ihren Trainern beim Freestyle - Lehrgang in Augsburg und bei der Jugend-Wildwasser-Woche in Pfunds. Das Jugend-Bezirkswochenende und die Regen-Gepäckfahrt sowie Ausfahrten auf den Flüssen in der Umgebung waren auch für Neulinge gut geeignet. Einige Mädchen waren mit Lisa beim 1. Mädelswochenende der BKV Jugend in Lofer. Erstmals fand eine Floßfahrt mit einem selbst gebauten Floß auf dem Regen statt.

Naturfreunde Erlangen Abteilung Kanu

Die Paddler der Naturfreunde Erlangen waren schon im Januar auf der Wiesent und im Februar auf der Regnitz unterwegs. Weitere Fahrten auf der weißen Elster, Salza, Bregenzer Ache und



Vorderrhein schlossen sich im Sommer an. Außerdem wurden die Wildwasserwochen der Naturfreunde Bayern und der Naturfreunde Österreich besucht.

Für die Kinder und Jugendliche gibt es wöchentliches Training und einen einwöchigen Ferienlehrgang an der Regnitz. Dabei werden den Teilnehmern die Verhaltensregeln im Umweltschutz vermittelt.

Im Winterhalbjahr können die Naturfreunde - wie viele andere Vereine - auch ein Rollentraining im Hallenbad anbieten.

SGS Erlangen Faltbootgruppe

Die SGS Faltbootgruppe hat im letzten Frühjahr erstmalig einen Kajakkurs für Anfänger öffentlich ausgeschrieben. Wie erwartet waren die 10 Plätze innerhalb von wenigen Stunden ausgebucht und die drei engagierten Fahrten- und Übungsleiter konnten mit der Arbeit beginnen. Da der Verein kein Bootshaus am Wasser besitzt, waren die Trainingsabende an unterschiedlichen Gewässern mit viel Aufwand verbunden. Den Abschluss bildete ein Wochenende am Übungskanal in Hünigen. Am Ende zeigte die Bilanz 5 neue Mitglieder und drei erschöpfte Übungsleiter.

Zusätzlich boten diese ÜL auch noch weitere Fahrten für die WW-Fans im Verein an. Ein „neuer“ Fahrtenleiter hat in diesem Jahr die Organisation der Wanderfahrten übernommen und hatte bei diesem trockenen Sommer einige Probleme fahrbare Abschnitte zu finden.

SG Viktoria Nürnberg-Fürth 1883 ehemals SG Nürnberg Fürth 1883

Im Breitensport bietet der Verein wöchentliches Training und einige Touren an. Eine Kinder- und Jugendgruppe befindet sich im Aufbau.

In der Kanuslalomaison war die Kanuabteilung wieder mal in der Juniorennationalmannschaft vertreten. Annkatrin Plochmann platzierte sich in vier Qualifikationsrennen für die WM in Ivrea und in Bratislava. Auch ihre Schwester Antonia fuhr im 4. Qualifikationsrennen und in Budweis gute Plätze ein.

Weiter war der Verein bei Rennen der Süddeutschen Meisterschaft im Saarland und bei den Bayernrennen in Rosenheim, Günzburg und München am Start.

Nach 2009 richtete die Kanuabteilung wieder einmal die Deutsche Schülermeisterschaft im Kanuslalom aus. Das lange Wochenende mit Fronleichnam lockte viele Vereine schon am Mittwoch nach Fürth. So eine große Veranstaltung fordert dann die Unterstützung vieler Mitglieder.

TV Fürth 1860

Wie einige der anderen Vereine kann auch der TV Fürth in den Wintermonaten Rollentraining im Hallenbad anbieten. Donnerstags fand im Sommer wöchentlich ein allgemeines Kanu- Training auf dem Kanal oder der Rednitz statt. Touren wurden auf Rednitz, Weser, Fulda, Werra, Elbe, Altmühl und Mittelmehr durchgeführt und brachten 919 km in die Fahrtenbücher.

Jeden zweiten Dienstag half der Verein bei der RVSG am Altmühlsee beim Paddeln mit Übungsleitern aus und unterstützte die RVSG bei einem Inklusiven Jugendcamp Kanu/ Kajak + Klettern auf/an der Altmühl und am Inklusiven Schnupper Kajak-Tag am Altmühlsee.



KSN ehemals FSN

Der KSN konnte wegen der Hallenbadschließung in Altenfurt kein Rollentraining anbieten. Im Sommerhalbjahr waren die Paddler bei eigenen Fahrten und auch im Rahmen des BKV – Programmes unterwegs. So war die Gruppe auch bei den Protestfahrten auf Donau und Salzach vertreten. Hervorzuheben ist eine Einzelleistung mit einer Fahrt von Nürnberg über Holland nach Hamburg mit über 1500 km.

Am 11. Oktober fand zum Abschluss der Paddelsaison die Bezirksversammlung des Bezirks Mittelfranken im Sportheim der SGS Erlangen statt. Die Vertreter der fränkischen Vereine haben gemeinsam die Fahrtenbücher ausgewertet und den Bezirks-Kanutag vorbereitet.

Durch eine neue Regelung müssen gewerbliche Kanuveranstalter ihre Fahrten auf den öffentlichen Gewässern anmelden und genehmigen lassen. Die Diskussion um diese Genehmigung kommt auch bei unseren Vereinen an, da diese als Betroffene – wenn ihre Vereins- bzw. Trainingsabschnitt von diesem Antrag berührt wird – eine Stellungnahme abgeben können. Noch liegen über die weiteren Konsequenzen keine Erfahrungen vor.

Vielen Dank an alle Ehrenamtlichen in den Vereinen. Nur mit Eurer Hilfe konnten wir dieses vielseitige Angebot in unseren Kanu-Vereinen im Bezirk Mittelfranken anbieten.

Auf unserem Bezirks Kanutag im Januar 2019 möchte ich die Leitung des Bezirks in jüngere Hände legen. Daher möchte ich mich an dieser Stelle schon bei allen bedanken, mit denen ich zusammenarbeiten konnte. Es waren zehn Jahre mit vielen guten Kontakten und Begegnungen – dies macht die Arbeit im BKV zu einer angenehmen Erfahrung. Vielen Dank!

Jörg Petersen

Bezirksvorsitzender